



Newsletter Juni 2023

(Newsletter vom [Rechtshilfebüro](#))



(alle Bilder stammen aus dem unten verlinkten Film)

Liebe Freundinnen und Freunde,

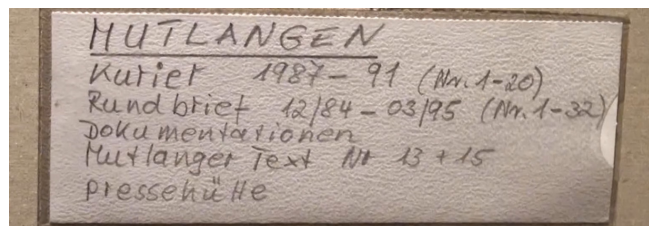


heute bitte ich Euch um Spenden für

Archiv Aktiv e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE93 3702 0500 0008 0093 00
BIC: BFSWDE33XXX

Vor einigen Jahren habe ich meinen Keller aufgeräumt. Zum Glück, denn wie ich jetzt weiß, ist der doch nicht ganz trocken. Dort lagerten noch neun Umzugskisten mit Akten aus meiner Zeit als Mitglied im Landessprecherkreis der DFG-VK Baden-Württemberg (1984-91) und meiner Aktivitäten zu Kurdistan und gegen Waffenexporte (1992-1998). Diese Unterlagen haben eine neue Heimat im Archiv Aktiv gefunden und sind dort nutzbar.

Schon seit vielen Jahren sind meine Unterlagen aus Mutlangen im Archiv. Diese sind im Widerstand gegen die amerikanischen Pershing-II-Mittelstreckenraketen in den 80er Jahren entstanden und sind nun Teil des „Gemeinsamen-Mutlangen-Archivs“, GMA, das seit 2005 im Archiv Aktiv beheimatet ist.



Auch die Unterlagen des Rechtshilfebüros werden, wenn die Aufbewahrungspflicht abgelaufen ist, an das Archiv abgegeben. Da sind Ordner mit Gutachten zu verschiedenen Themen, Korrespondenz, Urteile und ähnliches dabei. Bei Akten von Verfahren, in denen ich als Berater oder Beistand tätig war, bitten wir die Mandant*innen (und evtl. weitere darin genannte Menschen) um Zustimmung zur Archivierung und nach Möglichkeit auch zur Freigabe der Akten (dann können diese Akten von Nutzer*innen eingesehen werden). Erfolgt die Zustimmung nicht, müssen wir sie vernichten – und tun das natürlich auch.

Das Archiv Aktiv versteht sich als das Gedächtnis der Gewaltfreien Bewegung. Wir (ich spreche von „wir“, weil ich selbst im Archiv mitarbeite) sammeln Dokumente und Materialien der Gewaltfreien Bewegung in Deutschland seit 1945. Bisher sind das rund 190 Regalmeter. Der allergrößte Teil ist Papier: Flugblätter, Artikel, Briefe, Protokolle etc. Sie lagern in speziellen (säurefreien) Archiv-Schachteln und überstehen so die kommenden Jahrhunderte. Plakate lagern flach in zwei Plakatschränken, denn nur wenn sie flach und ohne dass sie gefaltet sind gelagert werden, gehen sie auf Dauer nicht kaputt. Wir archivieren aber auch Videos und Tonaufnahmen, Fotos, Sticker und andere Objekte, die bei Aktionen und in Kampagnen eine Rolle gespielt haben. Für Transparente haben wir eine eigene Archivierungstechnik entwickelt, die sicherstellt, dass die Transparente, ohne an Knickstellen zu reißen, aufbewahrt werden können.



All das ist auch nutzbar – und zwar für Alle. Wenn ihr Euch also mal mit einer bestimmten Aktion oder einem bestimmten Aspekt der Gewaltfreien Aktion beschäftigen, oder einfach mal ein bisschen stöbern oder euch über die Arbeit erkundigen wollt, meldet Euch und wir machen einen Termin im Archiv aus.

Nun sind, wie gesagt, auch meine Unterlagen (soweit ich sie für die laufende Arbeit nicht mehr brauche) im Archiv.

Natürlich hat das Archiv Aktiv e.V. auch Ausgaben, z.B. rund 1.400 € für Miete und in einigen Jahren wird der Platz knapp. Dazu kommen Kosten für Büromaterial, Archivschachteln und dergleichen. Aktuell müssen wir zwei externe Festplatten beschaffen, um digitales Archivgut zu sichern und wir brauchen Holz für neue Regale. In nächster Zeit steht die Abholung eines großen Bestands beim Geber an (ein Geber ist ein Mensch, der, wie der Name sagt, seine Materialien an das Archiv gibt), was Kosten von etwa 1.500 € verursachen wird.

Das heißt: Wir brauchen Geld! Euer Geld.

Wenn ihr das Archiv Aktiv e.V. (es ist gemeinnützig, und wir arbeiten alle ehrenamtlich) unterstützen wollt, könnt ihr das gerne mit einer [Spende](#) tun

Archiv Aktiv e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE93 3702 0500 0008 0093 00
BIC: BFSWDE33XXX

Mit einer Mail an email@archiv-aktiv.de könnt ihr Euch auch gerne in den Verteiler des [Archiv Aktiv](#) eintragen lassen. Hier gibt es ein [Video über das Archiv Aktiv](#)

Liebe Grüße, Holger Isabelle, Andrea und Dirk